

### **In Kürze: Jahresrückblick 2013 und Ausblick 2014**

Ein Jahr mit Höhen, Tiefen und einem atemberaubenden „Endspurt“ geht zu Ende. Unsere Höhen sind eindeutig die vielen Mädchen/jungen Frauen die uns in Anspruch genommen haben und die wir unterstützen durften, ihren Weg zu finden...

Höhen waren auch die Unterstützungen die wir insbesondere im Endspurt erfahren durften. Dazu gehörten viele Rückmeldungen mit Ideen, Zustimmung, Anerkennung und Bestätigung. Vielen Dank dafür.

Ein Dank geht auch an all die, die uns auf unkomplizierte Weise finanziell unterstützt haben. Dazu gehören u. a. das Ehepaar Kerckhoff, Agentur Strothmann GmbH, REWE Markt Wintgens in Bensberg und viele mehr.

Zu den Tiefen gehört eindeutig, dass Lena Ueberberg die Mädchenberatungsstelle zum Jahresende verlassen wird. Wir lassen Sie nur sehr ungern gehen, denn Sie war uns eine wertvolle, kompetente und engagierte Kollegin. Wir wünschen Ihr auch auf diesem Weg noch einmal alles Gute für die Zukunft.

Abschied ist immer auch Neubeginn: Durch unsere Öffentlichkeitsarbeit der letzten Wochen sind einige großzügige Spenden eingegangen und der Rheinisch-Bergische Kreis wird die Arbeit der Mädchenberatungsstelle in 2014 unterstützen. In welchem Umfang wir im nächsten Jahr Beratung/Prävention anbieten können, werden wir im Januar wissen. Dann sind alle Gelder eingegangen und wir können errechnen mit wie vielen Stunden wir wöchentlich für Mädchen/junge Frauen Beratung und Prävention anbieten können.

Zwei Projekte stehen in 2014 dank der Telekom-Stiftung und der HIT-Stiftung schon fest. In Overath werden wir eine Außensprechstunde vorhalten. In Kürten wird ein Peer-To-Peer Präventionsprojekt zum Thema Essstörungen durchgeführt.

Die gute Nachricht ist also: Es geht weiter!!! - Trotzdem gilt nach wie vor: wir brauchen jeden Cent.

Es gibt eine weitere gute Nachricht: eine Nachfolgerin ist schon gefunden. Frau Hannah Klemm wird ab Januar die Arbeit mit den Mädchen/jungen Frauen übernehmen.

Mit diesen guten Nachrichten können wir beruhigt in die Feiertage gehen.

Wir wünschen eine entspannte Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Magdalene Holthausen für die Mädchenberatungsstelle